

Bankhäusern und Sparkassen 689 244, do. bei anderen Versch.-Unternehmungen aus dem lauf. Rückversch.-Verkehr 22 463, gestund. Prämien 1 053 261, rückständ. Zinsen und Mieten 100 609, Außenstände bei Geschäftsstellen 400 820, Kassa einschl. Postscheck 39 350, Inv. und Drucksachen 1, sonst. Aktiva 411 674. — **Passiva:** A.-K. 4 000 000, R.-F. (§ 262 HGB., § 37 VAG.) 400 000, Prämien-Res. einschließl. Prämienüberträge 12 613 830, Res. für schweb. Versch.-Fälle 19 562, Gewinnres. der Versch. 160 626, Rückl. für Steuern und Verwalt.-Kosten 133 612, sonst. Res. und Rückl. 26 705, Guth. anderer Versch.-Unternehm. aus dem lauf. Rückversch.-Verkehr 149 993, gutgeschriebene Gewinnanteile der Versicherten 322 502, div. Kredit. 169 211, Gewinn 706 500. Sa. 18 702 541 RM.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zahlungen für unerledigte Versch.-Fälle der Vorjahre aus selbst abgeschlossenen Versicherungen 78 777, do. im Geschäftsjahr 572 920, Vergütung für in Rückdeckung übernommene Versch. 18 751, Zahl. u. Rückstell. für vorzeitig aufgelöste selbst abgeschlossene Versch. (Rückkauf) 603 948, Gewinnanteile an Versicherte (aus dem Geschäftsjahre) 721 571, Rückvers.-Prämien 559 287,

Verwalt.-Kosten: Abschlußkosten 701 914, sonst. Verwalt.-Kosten 306 066, Steuern und öffentl. Abgaben 111 468, Abschreib. 46 462, Kursverlust aus Kapitalanlagen 2293, Prämien-Res. einschließl. Prämien-Überträge 12 613 830, Gewinnreserven der Versicherten 160 626, sonst. Reserven und Rücklagen 26 705, sonst. Ausgaben 35 849, Gewinn 706 500 (davon an die Gewinnreserven der Versicherten 626 500, an die Aktionäre 80 000). — **Kredit:** Überträge aus dem Vorjahr: Prämienreserven und Prämienüberträge 10 499 134, Res. für schwebende Versch.-Fälle 56 226, Gewinnreserven der Versicherten 882 197, sonst. Reserven und Rückl. 26 000, Prämien 4 495 295, Policegebühren 9673, Kapitalerträge und Mieten 811 217, Kursgewinn 551, sonst. Gewinn aus Kapitalanlagen 38 561, Vergütungen der Rückversicherer: 1. Prämien-Res. Ergänzung 199 950, 2. eingetretene Versch.-Fälle 106 679, 3. sonst. Leistungen 134 236, sonst. Einnahmen 7247. Sa. 17 266 967 RM.

Gesamtbezüge des Vorstandes in 1932 93 289 RM, des A.-R. 12 000 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 12, 12, 10, 10, 8 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Schwarzmeer- und Ostsee-Transportversicherungs-aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin NW 7, Unter den Linden 68a.

Vorstand: Isai Rabinowitsch, Moskau; Rudolf Bitz, Miron Zuckermann.

Aufsichtsrat: Abraham Fainstein, Salomon Turawlin, Michael Lewin.

Gegründet: 7./7. 1927; eingetragen 1./9. 1927. Sitz bis 5./6. 1928 in Hamburg.

Zweck: Transportversicherung (Versicher. gegen die mit der Beförderung zu Lande, zu Wasser und in der Luft verbundenen Gefahren einschließl. der Gefahren der mit dem Transport verbundenen Lagerung) sowie die Rückversicherung.

Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM. Urspr. 500 000 RM in 500 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. vom 16./1. 1928 Erhöhd. um 500 000 RM auf 1 000 000 RM in 500 Akt. zu 1000 RM, ausgegeben zu 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 22./5. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Einzahl. Verpflichtungen der Aktionäre 750 000, Inventar 7652,

Debitoren 824 562, Prämiendepots in Händen der Versicherungs-Ges. 713 223, Kassa und Bankguthaben 888 810. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, R.-F. (§ 262 HGB.) 3000, Prämienüberträge u. Schadensres. 856 000, Inventar-Erneuer.-F. 5849, Kreditoren 810 209, von den Versicher.-Ges. erhaltene Prämiendepots 504 231, sonst. Passiven 1888, Gewinn 3070. Sa. 3 184 247 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Rückversicher.-Prämien 1 785 019, bezahlte Schäden abzügl. Anteil der Rückversicherer 870 070, Prämienüberträge u. Schadensres. 856 000, Inv.-Erneuer.-F. 765, Kursverluste 11 875, Unkosten: Löhne u. Gehälter 99 907, soziale Abgaben 6819, Besitzsteuern 2299, sonstige Unkosten 41 826, Gewinn 3070. — **Kredit:** Gewinnüberträge aus dem Vorjahre 1339, Prämienüberträge u. Schadensres. 820 000, Prämieeinnahme 2 806 705, Kapitalerträge 26 240, diverse Erträge 23 366. Sa. 3 677 650 RM. Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes 27 072 RM; der A.-R. hat keine Vergütung erhalten.

Dividenden 1927—1932: 0, 6, 0, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Transatlantische Güterversicherungs-Gesellschaft.

Sitz in Berlin W 9, Königin-Augusta-Str. 10/11.

Verwaltung:

Vorstand: Vors.: Gen.-Dir. Max Scherschath; Dir. Ernst Kluge, Dir. Willy Woelcke (sämtl. in Berlin). Sie bilden gleichzeitig den Vorstand der Allgem. Versch.-Ges. für See-, Fluß- u. Landtransport in Dresden u. der Sächs. Versch.-A.-G. in Dresden.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerz.-R. Ludwig Kohnke, Berlin-Grünwald; Stellv.: Kommerz.-R. Alfred Schön, Zwickau; sonst. Mitgl.: Konsul a. D. Bank-Dir. Kurt Wunderlich (Allg. Deutsche Credit-Anstalt), Leipzig; Dr. W. Naumann zu Königsbrück, Königsbrück i. S.; Geh. Kommerz.-R. Dr. Louis Ravené, Berlin; Kommerz.-Rat A. Siebert, Leipzig.

Entwicklung:

Gegründet: 6./1. 1872; Konz. v. 27./2. 1872.

Zweck:

Direkt u. in Rückversicherung: Die Transportversicherung in allen Arten, die Kraftfahrzeug(kasko)versicherung, die Kleinmaschinen-, Aufruhr- u. Einheitsversicherung; nur in Rückversicherung: die Feuer-

Einbruchdiebstahl-, Unfall- u. Haftpflicht- sowie die Lebensversicherung.

Grundbesitz: Grundstück in Berlin, Königin-Augusta-Str. 10/11.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Reichsverband der Privatversicherung in Berlin, Vereinigung der Versicherer gegen Aufruhrschäden, Zentralverein für deutsche Binnenschiffahrt e. V., Berlin, Deutscher Verein für Versicherungs-Wissenschaft, Berlin, Institut für Weltwirtschaft und Seeverkehr an der Universität Kiel, Arbeitgeber-Verband deutscher Versicherungs-Unternehmungen e. V., Berlin, Berliner Privat-Versicherungs-Verband, Bund der Versicherungs-Vertreter Deutschlands e. V., Berlin, Deutscher Transport-Versicherungs-Verband in Berlin, Continentaler Valoren-Versicherungs-Verband in Mannheim.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. April oder Mai (1933 am 16./6.); jede Akt. = 1 St.; Gr. einschließl. Vertr. 150 St. — Vom **Reingewinn** erhält die Kap.-Res. 10 % (bis 10 % des A.-K.); A.-R. 12½ % Tant. (u. eine feste Vergüt.); der Rest ist Div.